



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.
www.wirtschaftsfoerderkreis.de



GESCHÄFTSBERICHT
GESCHÄFTSJAHR 2016



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2016



Liebe Mitglieder und Förderer des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.,

vor fast 30 Jahren traf sich aus wirtschaftlicher Not eines Landkreises, ja einer ganzen Region heraus eine Handvoll Unternehmerinnen und Unternehmer, um sich der wirtschaftlichen Misere anzunehmen. Bei Kamingesprächen und Pflaumenkuchen wurden Marschrichtungen festgelegt, die notwendig waren, um die Wirtschaftskraft nachhaltig zu stärken. Heute, fast 30 Jahre später, muss man feststellen, dass die Initiatorinnen und Initiatoren den „richtigen Riecher“ gehabt haben und mit ihrem Ansinnen genau den Nagel auf dem Kopf getroffen haben. Heute haben wir neben einer florierenden Wirtschaft einen sehr gut funktionierenden Wirtschaftsförderkreis, auf den man in der Region heraufschaut. Wir können stolz auf uns sein, dass wir bei geplanten, etwaigen Neuausrichtungen als Best Practice Modell dienen, sondern auch weiterhin erfolgreiche Basisarbeit zum Wohle der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region betreiben können.

Ein weiterer Garant hierfür ist die Beauftragung als Regionale Entwicklungsagentur im Projekt Land(auf)Schwung. Ein Projekt des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung, in dem der Landkreis Wittmund, neben 12 weiteren Regionen in der Bundesrepublik, den Zuschlag für 1,5 Mio. Euro Fördergelder erhalten hat, die ländliche Entwicklung im Landkreis Wittmund für 3 Jahre aktiv zu begleiten. Die Schwerpunkte dieses Projektes liegen beim Ausbau und Verbesserung der Daseinsvorsorge sowie der Steigerung der regionalen Wertschöpfung. Hiermit einher geht besonders die Migration von Flüchtlingen und Zugereisten in die Region. Eine mitunter nicht immer leichte Aufgabe für die Antragsteller, welche aber in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur häufig lösbare Ergebnisse liefert. Aber leider lassen nicht immer alle Anträge eine positive Bewilligung zu. In 2016 konnten bereits 18 Projektanträge bearbeitet werden, von denen 10 Anträge mit einer Fördersumme von über 400.000,- EUR bewilligt wurden. Der Wirtschaftsförderkreis konnte im Rahmen der Durchführung als Entwicklungsagentur seine Personalkapazität in der Geschäftsstelle stärken und profitierte nicht unerheblich von einem großen Netzwerkausbau.

Das Jahr 2016 war aber auch in anderer Hinsicht ein erfolgreiches Jahr für die Region. 33 Monate musste die Bundeswehr am Standort Wittmund darauf hoffen, endlich wieder den Status als Geschwader zu erhalten. Am 1.7.2016 wurde der Standort Wittmund nun offiziell wieder zum Geschwader berufen. Die Region war hoch erfreut darüber, hat sie doch die ganze Zeit dafür gekämpft, diese wichtige Institution am Standort Wittmund zu halten. Zum einen stellt sie eine nicht unerhebliche Wirtschaftskraft dar, denn neben zuerst 10 Flugzeugen sind nun 21 Eurofighter vorgesehen, 200 zusätzliche Dienstposten heben das Personalkontingent auf dann ca. 950 Personen an und 170 Mio. EUR an Instandsetzungsarbeiten für den Standort führen zu Auftragsvergaben und Wertschöpfung auch in unserer Region. Zum anderen dient der Standort der Sicherung des deutschen Luftraums und lässt uns in Zeiten von Bedrohung das gute Gefühl, dass auch wir als Region einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Deutschland leisten können.

Wir wünschen Ihnen nun viele neue Eindrücke beim Lesen unseres Geschäftsberichtes und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Momente mit Ihnen.

Ihr Heino Meenken

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 5
Geschäftsstelle	Seite 6
Vorstand	Seite 7
Mitglieder	Seite 8
Haushalt	Seite 9
Veranstaltungen und Projekte	Seiten 10 – 14
Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung	Seite 15

Geschäftsstelle



Frank Happe
Geschäftsführung



Anke Behrend
Büroorganisation und
Buchhaltung, Veranstaltungen,
Projekt: Regis Online, KornSIS,
Fachkräfteinitiative



Detlef Ommen
Allg. Bürotätigkeiten



Daniela Buer
seit 01.06.2016
allg. Bürotätigkeiten, Beratungen

Impressum

Herausgeber:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
Osterstraße 1
26409 Wittmund
Telefon 0 44 62 / 50 31
Telefax 0 44 62 / 66 28
E-Mail: info@wirtschaftsfoerderkreis.de
Internet: www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Texte:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
Fotos:
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.
Druck:
Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH
Am Markt 18 · 26409 Wittmund
Telefon 0 44 62 / 989-0

Vorstand



Heino Meenken
1. Vorsitzender
Egon Senger GmbH



Klaus Peters
stellvertretender Vorsitzender
ENERCON
Production GmbH



Helmut Loerts-Sabin
stellvertretender Vorsitzender
Brune-Mettcker
Druck- und Verlags-GmbH



Martin Steinbrecher
Schriftführer
Martin Steinbrecher GmbH



Carsten Rinne
Schatzmeister
Sparkasse LeerWittmund



Adrian Albrecht
Rechtsanwälte
Albrecht & Partner



Mario Baumert
Raiffeisen-Volksbank eG



Manfred Schmiga
Steuerberater Esens-Jever



Hendrik Rösing (kooptiert)
Nehlsen GmbH & Co. KG



Mitglieder

Als neue Mitglieder konnten wir im Jahre 2016 begrüßen:

Fahrradverleih Langeoog, Daniela Peters, Langeoog

HK Touristik GmbH, Hermann Kettwich, Stedesdorf

ITSSO It Service, Siegfried Olberding, Wittmund

M & S Armaturen GmbH, Friedeburg

Traute Reuber, Friedeburg

Gerd Thellmann, Wittmund

VasiCLINIC, Dr. Dusan Vasiljevic, Friedeburg

vfm Versicherung, Sylvia Bartkowiak, Wiesmoor

White Sail Wohnungsservice GmbH, Matthias Brückner, Werdum

Mitgliederversammlung des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland

Die 27. Mitgliederversammlung fand am 31. August 2016 statt. Als Versammlungsort hatte der Vorstand ganz bewusst das „Richthofen“-Geschwader gewählt. Vor wenigen Jahren, so erinnerte WFK-Vorsitzender Heino Meenken in seiner Begrüßung, habe man sich auch bei den „Richthofenern“ getroffen – damals drohte noch eine Standortschließung. Doch alles, so Meenken habe sich zum Guten gewendet. Die Sitzung bei der Luftwaffe hatte damit einen hohen Symbolwert: Seit dem 1. Juli 2016 hatte der Verband wieder Geschwaderstatus.

Zu Beginn der Versammlung machte Kommodore Oliver Spoerner den Mitgliedern deutlich, welche umfangreichen Bauarbeiten anfallen, um den Standort fit für die Zukunft zu machen. Rund 170 Millionen Euro

sollen bis 2023 verbaut werden, damit verbunden ist, neben der Investition, auch die Aufstockung des Personals.

Während die Luftwaffe in Wittmund noch erheblichen Nachholbedarf hat, ist der Wirtschaftsförderkreis bereits seit Jahren gut aufgestellt. Das Vertrauen in die Leistungskraft des Vereins ist so groß, dass man ihn als regionale Entwicklungsagentur das bundesweite Modellprojekt „Land(auf)Schwung“ managen lässt, erklärte Meenken. Die Arbeit über den insgesamt dreijährigen Projektzeitraum sei eine Herausforderung, die der Wirtschaftsförderkreis gerne angenommen hat. Nicht zuletzt auch deswegen hat man die Geschäftsstelle personell verstärkt. Seit Mitte 2016 ist Frau Daniela Buer als Teilzeit-Mitarbeiterin für den

Wirtschaftsförderkreis tätig. Aber auch die Beratungsleistungen sind gefragt, machte Frank Happe (Geschäftsführer) bei der Vorstellung seines Geschäftsberichtes 2015 deutlich. Außerdem gab er einen kurzen Abriss über die Themen in den jeweiligen Fachbeiräten.

Zur Wahl standen fünf Vorstandsmitglieder, die en bloc einstimmig für drei weitere Jahre wiedergewählt wurden: Heino Meenken (Vorsitzender), Helmut Loerts-Sabin (stv. Vorsitzender), Klaus Peters (stv. Vorsitzender), Martin Steinbrecher (Schriftführer), Carsten Rinne (Schatzmeister).

Komplettiert wird der Vorstand von Manfred Schmiga, Mario Baumert, Adrian Albrecht und Hendrik Rösing (kooptiert).



Der Vorstand des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland mit (v.l.) Heino Meenken, Helmut Loerts-Sabin, Hendrik Rösing, Klaus Peters, Martin Steinbrecher, Mario Baumert, Manfred Schmiga und Adrian Albrecht. Es fehlt Carsten Rinne.

Haushalt 2016

Einnahmen 2016

Mitgliedsbeiträge / Förderung		
Land(auf)Schwung / sonstige Einnahmen	EUR	108.254,76
Fördermittel Landkreis	EUR	120.000,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	EUR	228.254,76

Ausgaben 2016

Büro-Ausstattung	EUR	8.124,04
Raumkosten	EUR	10.831,93
Personalkosten	EUR	160.120,62
Reisekosten/Spesen	EUR	1.346,35
Neujahrsgespräch	EUR	2.526,28
Firmenfahrzeug	EUR	2.584,10
Mitgliederversammlung	EUR	1.475,29
Veranstaltungen	EUR	345,13
Verwaltungskosten	EUR	15.825,99
Sonstige Kosten	EUR	12.994,12
<u>Gesamtausgaben</u>	EUR	216.173,85
Ergebniswirkung	EUR	12.080,91
Rückstellung für Projekt Land(auf)Schwung	EUR	8.000,00
<u>Überschuss</u>	EUR	4.080,91

Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Wirtschaftsförderung bzw. das Netzwerk des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.

Im Jahr 2016 initiierte bzw. beteiligte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. sich wieder an einer Vielzahl von Veranstaltungen.

An dieser Stelle soll zunächst ein zusammenfassender Überblick gegeben werden. Im Anschluss werden die Highlights näher vorgestellt, die die Vielschichtigkeit der Arbeit des Wirtschaftsförderkreises und seines Netzwerkes belegen.

Innerhalb und außerhalb des Landkreises nahm der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. an Veranstaltungen und Arbeitstreffen folgender Partner teil:

- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e. V. (AWV)
- Arbeitskreis „Arbeit, Wirtschaft, Technik“
- Ball der Wirtschaft Jade-Ems
- Center of Competence
- EDR
- Friedeburger Festival und Forum
- Industrie- und Handelskammer Oldenburg
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
- Industrieclub Roffhausen e. V.
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- Jade Hochschule
- Arbeitsgemeinschaft der Landkreise und kreisfreien Städte in Weser-Ems
- JadeBay GmbH
- Marketing-Club Weser-Ems
- NBank
- NEWIN-Netzwerk der Wirtschaftsförderer Niedersachsen
- Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung
- NGlobal
- Position 2016
- Regio Institut Oldenburg (KomSIS, Regis Online)
- Wittmunder Wirtschaftsrunde
- Wachstumsregion Ems-Achse e. V.
- Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e. V.
- Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
- Handwerkskammer Aurich und Oldenburg
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Varel e. V.
- Wirtschaftsförderung Stadt Wilhelmshaven und Landkreis Friesland

Daneben richtete der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. folgende Termine und Veranstaltungen aus:

- Vorstandssitzungen
- Neujahrsgespräch
- Informationsveranstaltungen
- Mitgliederversammlung
- Ball der Wirtschaft Jade-Ems



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

Neujahrsgespräch

Das 27. Neujahrsgespräch fand am 14. Januar 2016 im Wittmunder Kreishaus statt. Der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. begrüßte mehr als 100 geladene Gäste im sehr gut besuchten Sitzungssaal des Kreishauses. Nach der Begrüßung durch Landrat Matthias Köring blickte Heino Meenken, 1. Vorsitzender, auf das zurückliegende Wirtschaftsjahr. In seiner Ansprache wies er nochmal auf die Erfolge und Veränderungen des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. hin. Als Gastredner konnte in diesem Jahr Ministerialdirigent Dr. Alexander Götz gewonnen werden. Aktueller hätte das Thema kaum sein können – der Referent kaum geeigneter. Dr. Götz, der für die Kooperation bei der Unterbringung von Flüchtlingen zuständig ist, sprach über die aktuelle Flüchtlingssituation in Niedersachsen. Laut Herrn Dr. Götz steht die größte Herausforderung noch bevor: die Integration. Hier spielen die Bildung, die Sprache, aber auch der Anschluss an den Arbeitsmarkt die wesentliche Rolle. Laut Heino Meenken kann die Wirtschaft hier enorm partizipieren. Bei einem gemeinsamen Imbiss und informativen Gesprächen ließen die Gäste die Veranstaltung ausklingen.



Position 2016

Der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade (AWV) lud im Februar 2016 zur „Position 2016“ am Eurogate-Container-Terminal im Wilhelmshavener Jade-Weser-Port ein. Es kamen Unternehmer der Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven, aber auch die Wirtschaftsförderer der Kommunen miteinander ins Gespräch. Der traditionelle Unternehmerpreis wurde allerdings auch in diesem Jahr nicht verliehen: Nachdem die ausgezeichneten Unternehmer der Position 2015 nicht hatten öffentlich genannt werden wollen, sucht der AWV nach einem neuen Konzept für den Unternehmerpreis. Beteiligt an der Position 2016 waren neben dem AWV wieder die Wilhelmshavener Hafengewerkschaftsvereinigung, der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland, die Kreishandwerkerschaft Jade, die Gesellschaft Jadebay und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Varel.

Im Mittelpunkt des Abends stand nach der Begrüßung durch Emanuel Schiffer, Vorsitzender der Eurogate-Gruppengeschäftsführung, und AWV-Präsident Tom Nietiedt ein Vortrag des CDU-Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter. Er referiert über „Große Koalition in Berlin – eine Zwischenbilanz. Wirtschafts- und finanzpolitische Perspektiven für Deutschland“. Kampeter ist seit 1990 CDU-Abgeordneter im Bundestag und war von 2009 bis 2015 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. Seit 2015 ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Deutschen Bahn.

Erfindersprechtag

Die IHK Oldenburg, die IHK für Ostfriesland und Papenburg als auch ein Patentanwalt waren auch 2016 in der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. zu Besuch. Unternehmen und freie Erfinder konnten bei einer kostenlosen Beratung ihre Entwicklung oder Erfindung vorstellen. Die Innovationsberater der beiden Kammern sowie der Patentanwalt gaben in vertraulichen Einzelgesprächen Auskünfte zum Nutzen und zur Anwendung von gewerblichen Schutzrechten. Fördermöglichkeiten bei Schutzrechanmeldungen sowie Möglichkeiten für die Verwertung einer Erfindung waren ebenfalls Themen der Beratung.



Unternehmensnachfolge

Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland und Wittmund veranstalteten im August 2016 einen Informationsnachmittag zum Thema Unternehmensnachfolge. In den nächsten Jahren steht in vielen Unternehmen die Übergabe an die nächste Generation an. Als Unternehmer/-in die aktive Zeit zu beenden und das eigene Unternehmen abzugeben, braucht Mut. Die Planung sollte frühzeitig und professionell angegangen werden. Gleiches gilt auch für den potentiellen Nachfolger. In der Veranstaltung wurden verschiedene Wege einer Nachfolgeregelung aufgezeigt sowie über steuer- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen für eine Unternehmensübergabe oder -nachfolge informiert.

„Ehrlich verkauft am längsten“

Kreativität ist gefordert

Eine neue Ära des Verkaufens wurde eingeläutet. Der Wirtschaftsförderkreis sowie die IHK für Ostfriesland und Papenburg luden zur kostenfreien Veranstaltung „Ehrlich verkauft am längsten, mit dem Kunden auf Augenhöhe zu höheren Umsätzen“ ein. Sprechwissenschaftler und Verkaufstrainer Oliver Schumacher hatte seine Zuhörer schnell in seinen Bann gezogen. Er verstand es exzellent, den Zuhörern einen Spiegel vorzuhalten und gab viele Praxisbeispiele des Verkaufsalltags. Weitere Themeninhalte befassten sich unter anderem mit „Was hält Verkäufer vom Verkaufen ab?“, „Wie spreche ich Kunden originell an?“, „Wie beuge ich Beratungsdiebstahl vor?“. Man spürte bei dieser Veranstaltung förmlich, dass der Referent den Nerv der Zuhörer getroffen hatte und die Teilnehmer sich auf den neuerlichen Praxisalltag freuen.



Informationsveranstaltungen „Netzwerktreff“

In unregelmäßigen Abständen wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen standen betriebliche Themen stets im Fokus und waren nicht nur für unsere Mitglieder interessant und wichtig. Neben der reinen Information hatten wir gemeinsam auch die Möglichkeit, uns in einer anschließenden Diskussion auszutauschen und näher kennenzulernen.

Konflikte kosten Geld

Konflikte gehören zum Leben und damit auch ins tägliche Geschäft eines Unternehmens. Unterschätzt wird, welche Kosten Konflikte in der eigenen Mitarbeiterschaft verursachen. Denn wirtschaftlich schädlicher Ärger in einem Unternehmen beginnt schon dann, wenn Mitarbeiter nicht mehr offen miteinander sprechen. Ungelöste Konflikte können in Unternehmen jeglicher Größe erhebliche wirtschaftliche Schäden anrichten. Und das weit bevor der Konflikt offensichtlich wird.

Gemeinsam informierten Kommunikationsexperte Axel Homfeldt (rechts) und Flottillenadmiral a. D. Werner Lüders (links), wie dem vorzubeugen ist und wie bereits aktive Konflikte bearbeitet werden können! Beide sind ausgebildete Mediatoren und verfügen über langjährige Erfahrung in den Bereichen Kommunikation und Mitarbeiterführung.



Web – Werbung – Wirtschaft

Zeitgeist und Chancen für effiziente Werbung für KMU. Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland und Wittmund veranstalteten im September 2016 einen Informationsabend zum Thema Social Media Marketing. Die Zielgruppe der Veranstaltung waren vorrangig Handwerksunternehmen.

Was ist Social Media und welche gibt es? Was kann Social Media Marketing den Unternehmen bieten? Vorstellung der modernen Welt: von TV- und Radio-Werbung bis zu Sky Go und Co. PC ist out? Aber Smartphone ist in und WLAN gibt es überall.

Benno Dopjans referierte zum Thema: „Digitales Denken“. Wie funktioniert eine Werbeagentur? Wie entstehen kreative Prozesse? Wo ist meine Mitarbeit als Unternehmen wichtig? Was leistet Design? Was kann ich fordern? Außerdem stellten sich regionale Werbeagenturen vor.

www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Besichtigung Molkerei Ammerland



Im Rahmen des Netzwerktreffens des WFH ging es in den Nachbarlandkreis Ammerland zu einer der ersten Molkereigenossenschaften Norddeutschlands, der „Molkerei Ammerland“. Im Jahre 1885 schlossen sich sieben Ammerländer Landwirte zu einer der ersten Molkereigenossenschaften Norddeutschlands zusammen. Noch heute wird die Molkerei ausschließlich von Landwirten aus der Region geführt – als genossenschaftliches Unternehmen, dessen Grundsatz es ist, die landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern. Es gibt im Umkreis von 80 km so viele Milchbauern, dass der wertvolle Rohstoff nicht lange transportiert werden muss – sondern innerhalb kürzester Zeit verarbeitet wird. Für die Molkerei Ammerland ist Nachhaltigkeit mehr als nur Schutz der Umwelt. Es wird energie- und ressourcenschonend produziert, Treibhausgasemissionen, Abwasser und Abfall reduziert. Das genossenschaftliche Unternehmen betrachtet das Thema ganzheitlich und berücksichtigt neben den ökologischen auch die sozialen und ökonomischen Aspekte.

Besichtigung M&D Flugzeugbau



Rinelde und Tim Markwald, haben aus Leidenschaft für das Segelfliegen ein erfolgreiches Unternehmen entwickelt und 1995 gegründet. Auf dem Betriebsgelände in Marx werden nicht nur Flugzeuge repariert und geprüft. Seit einigen Jahren produziert die Firma einen Motorsegler, der weltweiten Absatz findet. Zudem bietet M&D Flugzeugbau eine hohe Kompetenz in der Verarbeitung von Faserverbundstoffen – hier bestehen Kooperationen mit Enercon, EADS oder Rheinmetall. So werden z. B. rund 600.000 Bauteile für Windkraftanlagen produziert.

Steuervortrag



Zum Jahresende 2016 gaben Steuerberater Niels Ommen (Mitte) und Matthias Eiben (links) aus der Steuerkanzlei Esens-Jever Steuertipps zum Jahreswechsel 2016/2017. Insbesondere das Kassensystem stellt ab 2017 verschärfte Anforderungen. Thema des Abends waren auch die neuen Regelungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuer. Wertvolle Tipps rundeten den Abend in lockerer Atmosphäre ab.

Ball der Wirtschaft Ems-Jade 2016



Am 19.11.2016 lud der Wirtschaftsförderkreis zum 9. „Ball der Wirtschaft“ in die Stadthalle in Wittmund ein. Die Schirmherrschaft übernahm Generalmajor Günter Katz, deutscher Generalmajor der Luftwaffe und seit Oktober 2015 Kommandeur Fliegende Verbände im Luftwaffentruppenkommando. Heino Meenen, Vorsitzender des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. war zuvor bei der Begrüßung der Gäste auf die Bundeswehr in Wittmund eingegangen, insbesondere auf das 100-jährige Bestehen und die Erreichung des Geschwaderstatus. Die Cover- und Partyband „Lecker Nudelsalat“ sorgte für gute Stimmung und eine gefüllte Tanzfläche.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war eine Tombola mit mehreren hochwertigen Preisen. Für den sicheren „Nachhauseweg“ sorgte auch in diesem Jahr das Autohaus Senger.



Wirtschaft im Dialog auf Nordseeinsel Spiekeroog

Im November 2016 reiste der Vorstand des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. zusammen mit der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg auf die Nordseeinsel Spiekeroog und stand den Gewerbetreibenden der Insel für gemeinsame Gespräche zur Verfügung.



Die Gesellschafter der JadeBay GmbH, zu denen auch der Landkreis Wittmund gehört, haben zwei neue Projekte auf den Weg gebracht.

Ein neues Beratungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen bietet umfangreiche Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers in der Jade-Bay-Region. Das Konzept für strukturbildende Maßnahmen im „Regionalen Fachkräftebündnis Jade-Bay“ wurde beschlossen und ein entsprechender Förderantrag gestellt. Dadurch stärkt die Jade-Bay die Innovationsbereitschaft sowie -fähigkeit und -kompetenz der Unternehmen in der Region und optimiert das regionale Fachkräfteangebot.

Die Projekte erweitern das Angebot der Wirtschaftsförderung und werden von den Kommunen, Kammern und Verbänden unterstützt.

In einem weiteren Projekt werden junge Menschen verstärkt über die Chancenregion Jade-Bay informiert. Um höherqualifiziertes Personal in der Region zu binden, werden insbesondere Maßnahmen für Studienaussteiger angeboten. Der Landkreis Wittmund begrüßt diese Aktivitäten ausdrücklich, gerade, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.



Bereits 2011 öffnete die Wachstumsregion Ems-Achse e. V., zu der auch der Landkreis Wittmund zählt, ihre Tore für zuziehende Fachkräfte. Der Wirtschaftsförderkreis arbeitet intensiv in zwei Projekten der Ems-Achse mit.

Die Projektgruppe „Fachkräfte-Welcome-Center“ führte eine zweitägige Klausurtagung im DJH-Resort in Neuharlingersiel durch.

Mit der ISAM-Methode wurde die bisherige Arbeit analysiert und notwendige Maßnahmen abgeleitet, u. a. ein Workshop mit Personalverantwortlichen. Der Workshop fand im August 2016 in Papenburg statt. Hier wurden neue Marketing-Ideen gesammelt und ausgearbeitet, damit das Beratungsangebot in Zukunft noch besser an die Bedürfnisse der Firmen angepasst wird.

Existenzgründer- und Unternehmer-Sprechttag

Im Oktober 2016 stand der Wirtschaftsförderkreis der heimischen Wirtschaft für betriebliche Fragen zur Verfügung. Existenzgründer, Gewerbetreibende, Handwerksunternehmen und sonstige Interessierte hatten die Möglichkeit, sich vor Ort in Einzelgesprächen zu informieren.

Neue Internetseite des Wirtschaftsförderkreises



Im August 2016 ging die neue Website des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V. online. Unter Federführung des Fachbeirates „Internes Marketing“ entstand eine komplett überarbeitete und neu strukturierte Internet-Präsenz. Es gibt diverse Informationen zu Beratung und Wirtschaftsförderung im neuen Gewand. Auch Mitglieder und potenzielle Neumitglieder finden sich unter „Mitgliedschaft“ schnell zurecht. Der interne Bereich ist nur Mitgliedern vorbehalten. www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Informationsveranstaltung: Nebenberuflich selbstständig

Selbständigkeit und Unternehmensgründungen beginnen nicht selten im Nebenerwerb. In dieser Phase können Erfahrungen gesammelt und die Geschäftsidee / das Produkt auf dem Markt erprobt werden. Was bei einer nebenberuflichen Selbständigkeit zu beachten ist und wo Fallstricke lauern, vermittelte das Seminar!

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland und der WFG WHV GmbH lud der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. zur Informationsveranstaltung ein. Der Unternehmensberater Andreas Muchowitsch gab Tipps zu Finanzierung, Förderinstrumenten, Steuern, Anmeldeformalitäten und Genehmigungen sowie zu Werbung und Schutzrechten.

www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Werbepostkarten



Der Fachbeirat „Internes Marketing“ entwickelte eine Postkarte zur Werbung neuer Mitglieder. Hier wurden die Testimonials einzelner Mitglieder veröffentlicht.

Besuch: Minister Lies in Hannover

Für ein gemeinsames Gespräch reisten die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung des Wirtschaftsförderkreises im Februar 2016 nach Hannover zum Nds. Wirtschaftsminister Olaf Lies. In einer angenehmen Atmosphäre wurden folgende Themen angesprochen: B210N, Breitband, Bahn, IVG, Positionspapier. Anschließend fand ein Besuch der NORD LB statt, organisiert durch die Sparkasse LeerWittmund.



Positionspapier 2.0

Im Jahr 2011 hatten die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg und der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. gemeinsam das Positionspapier „Landkreis Wittmund – Centrum zwischen Ems und Jade“ herausgegeben. Dieses Papier widmete sich der aktuellen wirtschaftlichen Situation im Landkreis Wittmund und zeigte auf, welche Chancen sich für diese Region ergeben könnten. Jetzt war es an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen und eine neue Auflage zu erarbeiten. Somit konnte überprüft werden, inwieweit die Forderungen von der Politik umgesetzt wurden und für welche Themen sich mit Nachdruck eingesetzt werden muss.



Migration als Schlüssel zur Regionalentwicklung

LAND AUF SCHWUNG

Der Landkreis ist eine von 13 Förderregionen für das Programm Land(auf)Schwung. Somit ist der Landkreis Wittmund die einzige Sieger-Region im Land Niedersachsen, es fließen 1,5 Millionen Euro in örtliche Projekte zur Stärkung der ländlichen Region. Das Wittmunder Projekt steht unter dem Leitmotiv „Migration als Schlüssel zur Regionalentwicklung“ mit den Schwerpunktthemen „Soziale Dorfentwicklung“ und „Neue unternehmerische Initiative“. Damit sollen insbesondere Zuwanderer gehalten werden, um ihre Kompetenzen und Talente in der Region einzusetzen und so die Abwanderung der jungen Menschen zu stoppen. Bereits im Oktober 2015 gingen 7 Projekte an den Start.

Das Entscheidungsgremium (Vertreter aus relevanten gesellschaftlichen Gruppen und Kommunen aus dem Landkreis Wittmund, den Vorsitz hatte Herr Landrat Matthias Köring, ab November 2016: Herr Landrat Holger Heymann) tagte im April 2016 und im September 2016. Hier wurden folgende Projektanträge bewilligt:

- Wassersportverein Harle e. V. für das Projekt „Sport in der Natur“
- Turn- und Sportverein Strudden für das Projekt „Siehe hin! Werde AKTIV“
- KreisLandFrauen Wittmund e. V. für interkulturelle Kochkurse mit mehrsprachigem Kochbuch



- TUS Esens e. V. für das Projekt „Integration – Ausbildung / Arbeit – Sport“
- Gemeinde Friedeburg für das Projekt „Mobiles Beratungsbüro“



- Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Projekt „regio-nah mit Green Car“
- Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. „Fortführung der Tätigkeit als Entwicklungsagentur im Projekt Land(auf)Schwung“
- WaldRanger für das Projekt „Naturcamp bei Wurzelwerk“
- Hands of Fame e. V. für das Projekt „Kunstwerk & Integration“



- Inselgemeinde Spiekeroog Errichtung eines Jugend- und Kommunikationsraums

Für diese 10 Projektanträge wurden Zuschüsse in Höhe von 421.243,99 Euro aus den Mitteln des Modellvorhabens Land(auf)Schwung gewährt.